

Physik&Informatik Gymnasium Bayern

Beitrag von „Timikofski“ vom 17. Juni 2015 12:17

Hallo,

Suche im Moment nach Unis die meinen Kombination anbieten. Würde am liebsten in München Studieren, aber sowohl TUM als auch LMU bieten die Kombination nicht an. Auf Nachfrage sagte mir die TUM: "die Kombination Informatik/Physik haben wir nicht mehr im Angebot, da der erforderliche Umfang für ein sinnvolles Studium den geforderten Umfang weit überstieg und der Studiengang daher nicht studierbar war."

Ich nehmen mal an, obwohl ich von der LMU noch keine Antwort bekommen habe, das es da ähnliche Gründe gibt. Ist das Studium an sich unsinnig? Hat irgendjemand Erfahrungen gemacht? Als Auswahl habe ich nur Würzburg oder Bayreuth. Sind diese Kurse besser strukturiert oder einfach hinterher?

Alternativ könnte ich nach BW studieren gehen. Wie schwer kommt man nach dem Referendariat zurück nach Bayern. Ich habe gelesen das es theoretisch geht, aber finde keine Erfahrungsberichte darüber.

Werden Kombinationen wie Informatik und Wirtschaft gesucht?

Vielen Dank

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 21. Juni 2015 18:25

Zitat von Timikofski

ie Kombination Informatik/Physik haben wir nicht mehr im Angebot, da der erforderliche Umfang für ein sinnvolles Studium den geforderten Umfang weit überstieg und der Studiengang daher nicht studierbar war."

Was ist das denn für eine schwachsinnige Begründung der Uni? Dann müsste generell Mathe oder Informatik laut deren Logik nicht mehr im Lehramt angeboten werden. Wenn es mehr Umfang als das jeweils andere Fach einnimmt, dann kann man das ja mit keinem Fach

kombinieren.

Beitrag von „jabberwocky“ vom 21. Juni 2015 20:31

Nein. Mathematik mit einem anderen Fach kann man gut studieren. Aber wenn man Informatik und Physik studiert, muss man im Prinzip auch noch die mathematischen Grundlagen für beide Fächer studieren. Ich kenne Informatik nicht gut und weiß nicht genau, inwieweit sich Mathematik für Physiker und für Informatiker überschneidet. Im schlimmsten Fall brauchen beide Fächer unterschiedliche Teile der Mathematik: Logik spielt für Informatik zum Beispiel eine größere Rolle als für die Physik und Graphentheorie ist für Informatiker ganz sinnvoll, für Physiker hingegen nicht.

Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass man die Kombination nicht anbietet. Ich halte das auch für sehr sehr schwer zu studieren, im Prinzip muss man drei Fächer studieren, und Mathematik macht man ja auch nicht mal so eben nebenbei. Ich sehe ja schon wie viele Studierenden mit Physik+nicht Mathematik zu kämpfen haben. Also wenn Du nicht extrem fit in Mathematik bist und Dir das zutraust, würde ich eine andere Kombination wählen.

Beitrag von „kecks“ vom 22. Juni 2015 21:01

es gibt die kombi fürs gymnasiale lehramt in bayern, sollte also auch studierbar sein. ich denke, die tu hat da was an deiner anfrage falsch verstanden. schließlich haben die anderen informatiker und physiker auch alle ein weiteres fach und scheinen ihr studium an der tu trotzdem gut zu überstehen ;).

Beitrag von „Morale“ vom 6. Juli 2015 13:29

Zitat von kecks

ich denke, die tu hat da was an deiner anfrage falsch verstanden

Die TU wird da nichts falsch verstanden haben, die Kombi gibt es zwar offiziell, aber eben nicht an den Hochschulen, jedenfalls München.

Informatik und Physik brauchen einen Haufen Mathe und ja, generell verschiedenen Themen. Bekannter studiert Physik/Sport und knabbert da bereits ganz schön an Mathematik, die eben nicht Inhalt des Physikstudiums ist, sondern eben vorausgesetzt wird!

Zitat von kecks

schließlich haben die anderen informatiker und physiker auch alle ein weiteres fach und scheinen ihr studium an der tu trotzdem gut zu überstehen

Ein weiteres Fach <> ein weiteres Fach, was wieder ein Haufen Mathe erfordert, **der nicht Bestandteil des Studiums ist.**

Das fette ist das wichtige, man hat nämlich kein Mathe für Lehrämter oder Mathe für Informatiker/Physiker oder so, nein.

Das ist eben kein Bestandteil des Studiums Informatik/Physik für LA. Das Wissen daraus wird aber trotzdem benötigt.